Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

19.10.1866 (No. 287)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 287. Freitag den 19. Oktober 1866.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 16. Oktober ist durch den gegenwärtig auf den großh. Staatsbahnen eingetretenen, ganz außergewöhnlich starken Güterverkehr die diesseitige Verwaltung gezwungen, auf Grund des §. 14 des Gütertransport-Reglements die Frist, in welcher die Güter nach der Anmeldung ausgeladen und von den Bahnhöfen abgeführt werden müssen, bis auf Weiteres **von 24 auf 12 Stunden** in der Art herabzusetzen, daß hierbei jedoch die Zeit von Abends 7 Uhr bis Morgens 6 Uhr nicht eingerechnet wird.

24. **Bekanntmachung.**

Nr. 5426. Am nächsten Dienstag den 23. Oktober d. J. werden erstmals und dann jeden Kehrtag Vormittags durch alle Straßen der Stadt Wagen fahren, welche den Straßenkehricht und die Haushaltungsabfälle, Asche ꝛc. aufnehmen.

Die hierüber veröffentlicht werdenden Polizeivorschriften werden das Nähere hierüber bestimmen.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1866.

Gemeinderath.
Malsch.

Schuldenliquidation.

Nr. 21,970. Schreiner Christian Amolsch von Blankenloch will mit seiner Familie nach Amerika auswandern und sind etwaige Forderungen gegen denselben in der Tagfahrt vom

Donnerstag den 25. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

dahier anzumelden.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

3.1. **Hausversteigerung.**

Am **Donnerstag den 25. Oktober d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, läßt der Eigenthümer das zweistöckige Wohnhaus Nr. 29 der Akademiestraße mit zweistöckigem zusammenhängendem Seiten- und Querbau, Mansarden, großem Speicher, Hofthor, sehr geräumigem Hof und gewölbten Kellern in der Wohnung des Unterzeichneten aus freier Hand versteigern und erfolgt der Zuschlag sogleich, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Dieses solid gebaute und gut erhaltene Haus ist gerichtlich geschätzt zu 17,000 fl., rentirt sich zu 4½ % berechnet zu 30,000 fl. und eignet sich seiner Lage und Räumlichkeiten wegen zu jedem größeren Geschäftsbetrieb.

Die näheren Bedingungen können bei dem Unterzeichneten und beim Eigenthümer im Hause selbst jederzeit eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1866.

Großh. Notar: **Grimmer.**

3.1. **Fahrnißversteigerung.**

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Bäckermeisters Karl Heiter dahier werden am

Donnerstag den 25. Oktober d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Wohnhaus Nr. 86 der Durlacherthorstraße dahier

Gold und Silber, Herrenkleider, Frauenkleider, Bettung und Weißzeug, Schreinwerk, Bäckereigeräthschaften und verschiedener Hausrath

der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1866.

Großh. Notar: **Grimmer.**

Liegenschaftsversteigerung.

2.1. Nachbeschriebene, den Kindern des verlebten Bierbrauers Heinrich Fels von hier gemeinschaftlich gehörige Liegenschaften werden

Mittwoch den 7. November d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

durch den unterzeichneten Notar, in dessen Geschäftszimmer, Waldhornstraße Nr. 30 dahier, zu Eigenthum öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn mindestens der Anschlag erlöst wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Häuser und Gebäude.

Eine zweistöckige Behausung, Eckhaus der kleinen Herren- und Blumenstraße, nebst zweistöckigem Brauereigebäude mit Seiten- und Hinterbau, Nr. 21 der Blumenstraße, neben Hafner Friedrich Kleinbeck Wittwe und Schneider Friedrich Spath gelegen.

Schätzungspreis . . . . . 12,000 fl.

Auf der Gemarkung Durlach.

Ein Felsen- oder Bierkeller im Katzenpfad oder dem Weg nach Hohenwettersbach, neben Werkmeister Renz und Bierbrauer Demmer Wittwe von Durlach gelegen, mit 19 Ruthen 88 Fuß neuen Maaßes Oberfläche als Grasplatz.

Schätzungspreis . . . . . 2500 fl.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1866.

Großh. Notar: **Karl Philippi.**

Pfänderversteigerung.

6.6. In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert, und zwar jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

Freitag den 19. d. M.:
Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1866.

Leihhaus-Verwaltung.

2.1. **Fahrnißversteigerung.**

Montag den 22. Oktober d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

werden in der Querstraße Nr. 22 nachbenannte Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Frauenkleider, 4 vollständige Betten, 1 Roßhaar- und 1 Seegrasmatratze, Weißzeug, 1 gepolstertes Kanapee, 1 nußb. Schrank, 1 Kommod, 1 Pfeilerkommod mit Marmorplatte, ein Zulegtisch, 5 nußb. Bettladen, 2 Nachttische, 6 Rohrstühle, Küchengeräthe, 1 Spiegel in br. Rahme, verschiedener Hausrath und 3 eichene Ständer.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1866.

Löffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Durlacherthorstraße Nr. 1 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Januar 1867 an eine stille Familie zu vermiethen.

* Durlacherthorstraße Nr. 82 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, zu vermiethen.

*3.2. Bahnhofstraße Nr. 13 ist wegen Wegzug der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, auf 23. Oktober zu vermiethen.

*2.1. Herrenstraße (kleine) Nr. 6 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im dritten Stock.

—9. Karlsstraße Nr. 9, gegenüber dem Gräflich Langenstein'schen Garten, ist der dritte Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und 2 Speicherkammern, im Ganzen oder getrennt, sofort zu vermiethen. Näheres zu erfragen daselbst im Bureau des 1. Stocks.

* Karlsstraße Nr. 41, im Hinterhaus parterre, ist wegen Wegzug eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., auf 1. November zu vermiethen. Näheres ebendaselbst.

*2.2. **Langestraße Nr. 105 ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Holzplatz, auf den 23. Oktober beziehbar zu vermiethen.**

* Spitalstraße Nr. 9 ist im Seitenbau im zweiten Stock eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Speicher, und kann bis zum 23. Oktober bezogen werden. Näheres im Hause ebener Erde.

Wohnungen zu vermiethen.

—2. Auf dem Friedrichsplatz ist eine Entresol-Wohnung von 5 Zimmern mit Mansarden

auf 23. Oktober oder später zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. In mittlerer Stadtlage ist eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher nebst Holzstall sogleich oder auf 23. Oktober, oder auch ein einzelnes größeres Zimmer davon an einen ledigen Herrn zu vermiethen. Näheres bei Herrn Commissionär **Ch. F. Haffner,** Kreuzstraße Nr. 18.

* Vor dem Mühlburgerthor Nr. 9 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst 2 Mansardenzimmern, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei Ch. Wilser.

*2.2. **Mühlburg.** Sogleich oder auf den 23. Oktober ist wegen schnellem Wegzug unter sehr annehmbaren Bedingungen eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, zu vermiethen. Näheres daselbst bei Obsthändler Schmidt.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist zu vermiethen: Zähringerstraße Nr. 52.

25.25. Zwei ineinandergehende Zimmer können bis Oktober bezogen werden,
ein einzelnes sogleich.
Näheres Sophienstraße Nr. 46.

3.1. Zähringerstraße Nr. 96, bei Müller & Gräff, sind 2 unmöblirte Zimmer sogleich oder auf 1. November zu 6 fl. per Monat zu vermiethen.

2.1. In der Nähe der hiesigen Lehranstalten sind zwei hübsch möblirte Zimmer an Herren zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbüreau von **Ch. F. Haffner,** Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

* Amalienstraße Nr. 8 im zweiten Sock, ist ein kleines, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel an eine stille Person billig zu vermiethen.

* Adlerstraße Nr. 11 ist ein schön möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich oder auf den 1. November zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

* 3 bis 5 Zimmer mit Zugehör, auf der Sommerseite, werden auf den 23. Oktober zu miethen gesucht, oder 2 Zimmer zum Abstellen der Möbel. Näheres Hirschstraße Nr. 15 zwei Stiegen hoch.

* Es wird sogleich eine kleine Wohnung vornenheraus zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre E. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

*2.2. **[Dienstantrag.]** Ein fleißiges, ehrliches Mädchen wird als Kellermädchen in ein Gasthaus gesucht. Näheres Karlsstraße Nr. 21.

* **Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird sogleich zur Aushülfe gesucht. Näheres Langestraße Nr. 16. im zweiten Stock rechts.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet als Zimmermädchen sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 87.

* **[Dienstantrag.]** Ein reinliches Kindermädchen, welches auch gut stricken kann, wird sogleich in Dienst gesucht: innerer Zirkel Nr. 3 im untern Stock.

2.1. [Dienstgesuch.] Für ein Mädchen, welches gut kochen kann, die Besorgung von Kindern gründlich versteht und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird sogleich oder auf Weihnachten eine entsprechende Stelle gesucht. Näheres Langestraße Nr. 81 im Hintergebäude zu ebener Erde.

* [Dienstgesuch.] Eine ältere, zuverlässige Person, die in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle in einer kleinen Familie oder bei Kindern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, spinnen und nähen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine passende Stelle. Näheres Sophienstraße Nr. 16 im Hintergebäude.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht bei einer Herrschaft als Zimmermädchen in Dienst zu treten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital auszuleihen.

*2.2. **600 fl.** und **1100 fl.** werden gegen gute liegenschaftliche Versicherung auf 1. Hypotheke und 5% Zins sogleich ausgeliehen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Am 17. Oktober, Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr, wurde vom Diakonissenhaus durch die Sophien- und Waldstraße bis zum Hause des Hrn. Model ein **Medaillon** verloren: schwarze Emaille mit Goldrand, auf der einen Seite die verschlungenen Buchstaben O. F., innen eine Photographie mit Haaren. Der redliche Finder erhält eine Belohnung von 2 fl. Abzugeben: Sophienstraße Nr. 43 im dritten Stock.

2.2. **Hausplatz**

mit bereits begonnenem bis zum Sockel gelangtem Neubau in sehr belebtem Stadttheile ist Familienverhältnisse halber sogleich aus freier Hand zu verkaufen und ertheilt hierüber nähere Auskunft das öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18,
im Gasthaus zu den drei Königen.

Fässer-Verkauf.

* In Nr. 6 der Lindenstraße werden verkauft: 1 weingrünes Faß mit Eisen beschlagen,
1 von 248 Maas,
1 „ 148 „
1 „ 75 „
1 „ 23 „
1 „ 27 „

Bauplätze zu verkaufen.

* Mehrere, theils in der verlängerten Leopoldstraße, theils an der südlichen Kriegsstraße gelegene Bauplätze sind zu verkaufen. Näheres Akademiestraße Nr. 4.

Pferdverkauf.

3.2. Eine 10 — 12jährige Stute (Schimmel), gut geritten, vollkommen militärfromm, steht in Gottesaue zu verkaufen. Näheres bei Herrn Oberpferdearzt van Poul.

Java-Hühner

von der bekannten kleinen Race können zwei Exemplare nebst einem schönen, kräftigen Hahn käuflich zum Preis von 5 fl. 24 kr. (zusammen) erlangt werden durch das
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Verkaufsanzeigen.

* Spitalstraße Nr. 50, eine Stiege hoch, sind wegen Umzugs sogleich zu verkaufen und täglich zwischen 8 und 3 Uhr einzusehen: ein Tisch, Kaufladen, Theater und Rennschlitten, eine große Bettlade, zwei Tische, ein Stuhl, Vorthüren, Koffer, Waschmange, verschließbare Kiste mit Abtheilungen, ein Schienenherd mit Rohr und Stein, sowie verschiedener Hausrath.

* In der kleinen Herrenstraße Nr. 20 ist wegen Auszug gut erhaltenes Möbel zu verkaufen, bestehend in Kommode, Schreib-, Oval- und Arbeitstischen und 6 Rohrstühlen.

* Zu verkaufen: ein guter **Kochofen:** Waldhornstraße Nr. 5 im Hinterhaus.

Kaufgesuch.

Ein größeres **Kinderbettstättchen** wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

—1. **Gänselebern-Ankauf.**

Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft.

Gänselebern-Ankauf.

*2.1. Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern.

A. Mahler, Waldhornstraße Nr. 56.

Geschäfts-Vermiethung.

2.1. Ein hiesiges **Metzgergeschäft** in bester Lage, welches sich einer sehr großen Kundschaft erfreut, ist an einen jungen, soliden, kautionsfähigen Mann unter guten Bedingungen sogleich zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das Commissions- und Geschäfts-Bureau von **A. Sondheim,** Zähringerstraße Nr 65.

Gartenverpachtung.

2.2. Ein Gemüsegarten, über 1 Morgen groß, eine Stunde von Karlsruhe, mit großer Spargelpflanzung und beträchtlicher Anzahl Rebstöcken und Obstbäumen der edelsten Sorten, ist auf mehrere Jahre zu verpachten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.3 **Englischen Unterricht**

ertheilt: **G. Staiger,** Bahnhofstraße Nr. 4 im ersten Stock.

Italienischen Unterricht
ertheilt nach **schnell** zum **Sprechen** und **Schreiben** führender, durch langjähriges Lehren und Aufenthalt in **Rom, Neapel, Venedig** und **Mailand** erworbener Methode *
Albert Zittel, Gerichts-Dollmetscher und Lehrer,
Herrenstrasse Nr. 15 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

6 % amerikanische Bonds in allen Größen,
amerikanische **Coupons,**
amerikanisches **Gold, Silber** und **Papiergeld,**
Wechsel auf alle Hauptplätze in den vereinigten Staaten,
fortwährend gekauft und verkauft bei
S. Auerbach, Wechselgeschäft,
3.1. äußerer Zirkel Nr. 3.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
neue ächt holl. pur Milchner-Häringe
(auch in 1/16 und 1/8 Tönnchen),
fein mar. **Rheinaal, Bricken, Ostsee-Aal, Stralsunder Brathäringe,** mar. holl. **Häringe, russ.** und **franz.** mar. **Sardellen, Thunfische, Maquereaux, Harengs, Homards, Austern,** frischen ächt russ. **Astracan-** und **Elb-Kaviar,** schöne ger. **Bückinge** zum Rohessen, feine **Würste** ꝛc.

Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233,
empfiehlt
frisches, reinschmeckendes **Alpenbutterschmalz.**

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische Frankfurter Brat- und Leberwürste, Göttinger, ächte Lyoner und Veroneser Salamiwürste ꝛc.
— und ganz frische **Straßburger Gänseleberpasteten** von L. Henry.

Räucherpulver,
ächt orientalischen Räucherbalsam, sowie **Ofenlack** in Stangen empfehle ich zum Parfümiren der Zimmer in bester Qualität.
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

2.2. Die neuesten
Damenkleiderstoffe
in größter Auswahl empfehlen zu den billigsten Preisen
L. S. Léon Söhne.

Prioche
sind nun wieder jeden Tag frisch zu 3 und 6 kr., auf Bestellung auch größer, zu haben bei
* **A. Hafner.**

Immortellen,
roth und gelb, in Originalbüscheln empfiehlt billigst
Gustav Männing,
Zähringerstraße Nr. 106, gegenüber der
3.2. goldenen Waage.

Abgelagerte Cigarren
in feinster Qualität empfiehlt bestens
K. Betz,
2.1. innerer Zirkel Nr. 24.

Pariser
Gummi-Galoschen
für Damen
bei **Victor Lang,**
6.2. am Spitalplatz.

6.4. Mein
Porzellan- & Glaswaarengeschäft
befindet sich seit dem 12. Oktober
auf dem Friedrichsplatz,
im Hause des Herrn Zimmermeisters **Meeß.**
Chr. Kœbig.

Die Uhrenhandlung von Karl Meeß
befindet sich jetzt
Langestraße Nr. 193, gegenüber der Hofapotheke.
Mein bedeutend vergrößertes Lager bietet eine reiche Auswahl der besten Erzeugnisse der Uhrenindustrie, und bin ich daher im Stande, bei möglichst billigen Preisen
nur gut gearbeitete und solide Uhren
bieten zu können.
Reparaturen aller Sorten Uhren werden bestens besorgt.
2.2. **Karl Meeß,** Uhrmacher.

Das Neueste in **Fantasie-Knöpfen** für Kleider und Paletots, sowie abgepaßte **Posamentier-Schmelzgimpen** und **Schmelzfransen** empfiehlt
Wilh. Wolf, Posamentier,
2.2. wohnhaft bei Herrn Hoffäckler Große, Langestraße Nr. 97.

Für junge Kaufleute und Gewerbetreibende.

Trotzdem das Kaufmannsfach so sehr übersetzt ist, sind dennoch tüchtig gebildete junge Kaufleute immer gesucht. Die erste Bedingung für einen Comptoirarbeiter ist aber eine schöne und geläufige Schrift. Nicht selten muß ein tüchtig gebildeter junger Kaufmann einem weniger tüchtigen, der durch seine Handschrift imponirt, bei Besetzung einer Stelle weichen; jedenfalls erhält bei gleichen Fähigkeiten der Schönschreibende den Vorzug, und dennoch wird gerade diesem Fache die geringste Aufmerksamkeit gewidmet, obgleich die Erlernung desselben mit weit geringerem Zeit- und Kostenaufwande verbunden ist, als die von fremden Sprachen ꝛc.

Eben so unentbehrlich als eine schöne Schrift, sind für einen jungen Kaufmann, der auf einen guten Comptoirposten reflektirt, gründliche Kenntnisse der doppelten Buchführung.

Auch für Gewerbetreibende ist es eine große Erleichterung, wenn ihre Frauen oder Töchter die Buchhaltung, sowie überhaupt die schriftlichen Arbeiten besorgen und sie sich ganz dem Berufe widmen können.

Die hervorragenden Leistungen des Herrn **Ehntholt,** als Lehrer dieser Fächer, attestirt durch die angesehensten hiesigen und auswärtigen Handlungshäuser, sind hier genügend bekannt, da derselbe vor einigen Jahren während eines 10monatlichen Aufenthalts hieselbst sowohl aus dem Kaufmanns- als Gewerbestande eine große Anzahl älterer und jüngerer Schüler und Schülerinnen zur allgemeinen Zufriedenheit unterrichtete.

Wir glauben daher, im Interesse aller Derer zu handeln, welche sich in obigen Unterrichtsfächern auszubilden wünschen, wenn wir auf diese entschieden günstige Gelegenheit mit dem Bemerken hinweisen, daß Herr **Ehntholt** diesmal nur kurze Zeit hier verweilen kann, da auswärts eine größere Schülerzahl ihn wieder erwartet.

Mehrere seiner früheren Schüler.

Theerseife
von **Bergmann & Comp.**,
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 kr.
42. **F. X. Weißprod.**

Strickwolle,
Winterhandschuhe,
Kapuzen und Hauben,
Winterschuhe
bei **H. Dobmann**,
2.1. **Waldstraße Nr. 22.**

Holländische Blumenzwiebeln
sind fortwährend zu haben in der Samenhandlung von
Gustav Männing,
Zähringerstraße Nr. 106, gegenüber der
3.2. goldenen Waage.

Neuer süßer Wein
per Schoppen 6 kr. und vorzügliche Qualität per Schoppen 8 kr.,
Süßer vorzüglicher Most
per Schoppen 8 kr. bei
Alfred Gerhard, Weinhändler,
Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor.

Süßen Wein
empfiehlt
W. Kiefer,
zum König von Württemberg.

Süßen, vorzüglichen Wein,
der Schoppen zu 8 kr., sowie heute Abend Metzelsuppe empfiehlt
* **Neck**, zu den drei Lilien.

Süßer Kappelrodecker,
der Schoppen 6 kr., bei
Karl Birkenmeier's Wittwe,
* zum Schwanen.

Gasthaus zur goldenen Traube.
* Süßer Wein (Freiburger Schloßberger), der Schoppen 8 kr., die Flasche 15 kr.

---

* Vorzügliches **Münchner Bier** empfiehlt bestens
Kühn, zum Geist.

Anzeige.
* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend.
Fr. Benzinger, zum Wiener Hof.

---

62. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf Freitag den 19. Oktober 1866,
Vormittags 10 Uhr.
1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Erstattung und Berathung von Petitionsberichten.

Blumen.

Federn. **Schleier.**

F. Homburger,
Langestraße 103,
empfiehlt das Neueste in
Pariser Modell-Hüten.

Bänder.

In Verzierungen, Knöpfen &c.
für Kleider und Mäntel
das Neueste in geschmackvoller Auswahl bei
Ferdinand Strauß,
4..1 Langestraße Nr. 113.

12.9.
Für Herren!

Englische Plaids,	Winter- und Glacé-Handschuhe,
Reise-Decken,	englische Regenschirme,
Cache-nez,	Portemonnaies,
Winterhalsbinden,	Notizbücher,
Echarpes,	Feuerzeuge,
ostind. Foulards,	englische Rasirmesser,
Hosenträger,	Streichriemen,
Cravattennadeln,	Taschen- und Federmesser,
Manschettenknöpfe,	Operngläser,
Uhrketten,	Reisenecessaires,
Tabaksdosen,	Toilette-Artikel
Cigarren-Etuis,	

in grösster Auswahl im
Magazin englischer, französischer und deutscher Parfumerien-, Toilette-, Reise-, Luxus- und Gebrauchs-Artikel
von **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Holz- und Polster-Möbel,
Goldrahmen-Spiegel,
sowie vollständige Ameublements
in schönster Auswahl bei
D. Ellstädter & Sohn,
88. **18, innerer Zirkel 18.**

Geschäfts-Eröffnung.

Wir erlauben uns, hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß wir unter Heutigem auf hiesigem Platze ein **Putz- und Modegeschäft** errichtet haben. Langjährige Praxis in den ersten Modegeschäften und **direkte Einkäufe in Paris** setzen uns in den Stand, das **Neueste** zu bieten und alle Arten Modeartikel im feinsten Geschmack anzufertigen.

Eine Auswahl **Modellhüte** und sonstige **Novitäten** sind bei uns auf's Reichhaltigste ausgestellt und laden zu deren Ansicht ein.

3.2. **Ascher & Carolus,**
Rondellplatz, gegenüber dem markgräflichen Palais.

Liederkranz.

Heute Abend **8 Uhr** Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 19. Oktober. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Großh. Hofbühne. Neu einstudirt: **Die Entführung aus dem Serail.** Komische Oper in 3 Akten von W. A. Mozart.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

16. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 9,5'''	Ost	Nebel
12 „ Mitt.	+ 10	27" 10,5'''	Nordost	hell
6 „ Abds.	+ 9	27" 11'''	„	„
17. Okt.				
6 U. Morg.	— 0	28" —'''	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 10	28" —'''	„	„
6 „ Abds.	+ 7	28" —'''	„	„

Sterbfalls-Anzeige.

16. Okt. Andreas Maurer von Interlaken, Polytechniker, ledig, alt 18 Jahre.
18. „ Johanne, alt 10 Jahre 4 Monate, Vater Fabrikschlosser Lindloh.
18. „ Luise Lorenz, alt 50 Jahre, Ehefrau des Schuhmachermeisters Lorenz.

In der hiesigen **evangelischen Gemeinde**

Getauft:

12. Okt. Wilhelm Christian, Vater Wilhelm Schuberg Bezirksassistenzarzt.
14. „ Koroline Katharine, Vater Christian Kromer, Oekonom.
14. „ Leopold Karl, Vater Christian Meyer, Schreinermeister.
14. „ Friedrich Johann, Vater Friedrich Merkle, Blechner.
14. „ Bertha Elisabethe Sophie, Vater Wilhelm Kiefer, Metzger.

Getraut:

9. Okt. Dr. Otto Julius Wilhelm Deimling, Großh. Oberschulrath, mit Karoline Jakobine Henriette Cassal, Wittwe.
9. „ Victor Felix Wilhelm Göler v. Ravensburg, Oberlieutenant, mit Amalie Sophie Martha Wilhelmine v. Porbeck von hier.
10 „ Eduard Wilhelm Nickles, Lehramtspraktikant hier und Bürger zu Kehl, mit Luise Billing von hier.
14. „ Jakob Friedrich Marter, Dienstmann und Bürger in Gochsheim, mit Christine Blank von Heidelsheim.
14. „ Bernhard Andreas Weber, Dienstmann hier und Bürger in Hagsfeld, mit Katharine Krempel von Mingolsheim.

Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.

Indem ich mich beehre, die ergebenste Anzeige zu machen, daß das hiesige Gasthaus **„zum schwarzen Adler"** von mir übernommen wurde, verbinde ich damit das geziemende Anfügen, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, durch vorzügliche, reine Weine, wie auch durch gute Speisen, verbunden mit billiger und reeller Bedienung, eine Frequenz der Wirthschaft herbeizuführen, die meiner Empfehlung nur zur Ehre gereichen wird.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

L. Tron, zum schwarzen Adler,
Waldhornstraße Nr. 8.

3.3.

Schuh- und Stiefel-Lager
von Victor Lang,
vormals L. Steurer, am Spitalplatz.

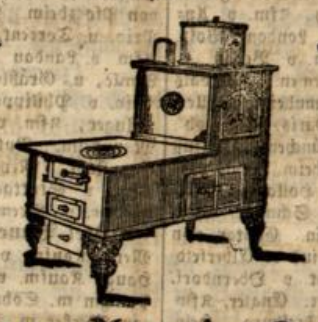
Mein Lager in allen Sorten **Winterstiefelchen** für Damen, Mädchen und Kinder ist auf's Vollständigste assortirt und verkaufe zu den billigsten Preisen.

6.1. In großer Auswahl vorräthig!

Niederländer Sprungherde (Sparherde)

für

Steinkohlen- u. Holzfeuerung,



transportabel zum Gebrauch fertig,

in 10 verschiedenen Größen,

empfiehlt zu den billigsten Preisen

en gros und **en détail**

Franz Perrin Sohn,
vor dem Mühlburgerthor in **Karlsruhe.**

Die Einrichtung dieser Herde übt einen großen Einfluß auf die Reinlichkeit der Küche und der Kochgeschirre aus, erleichtert das Kochen ungemein, bietet in ihrem Ofen zum Braten und Backen, sowie auch in ihrem Trockenofen alle Bequemlichkeiten für die feinere und gewöhnliche Küche. Ein solcher Herd nimmt trotz der vielfachen Benutzungsweise einen verhältnißmäßig sehr geringen Platz ein. **Worauf aber jede Hausfrau noch besondern Werth legt, ist die wesentliche Ersparung von Brennmaterial, worin wohl keine andere Kocheinrichtung diesen Sprungherden (Sparherden) gleichkommt.**

☛ **Diese Herde werden unter Garantie für deren Güte verkauft.**

In großer Auswahl vorräthig!

Von heute an befindet sich mein Waaren-Lager in meinem neuerbauten Hause

Friedrichs-Platz Nr. 2

nächst der Ritterstraße.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1866.

Heinrich Lang,

3.3. **Möbel-, Vorhang-Stoff- und Teppich-Lager.**

Bodenteppiche für Zimmer und Stiegen zu belegen,
Sopha- und **Bettvorlagen,**
Tischdecken und wollene **Bettdecken,**
sowie eine reiche Auswahl aller Arten **Möbelstoffe**
bei **S. Dreyfus, Großh. Hoflieferant.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Eggelin, Lehrer v. Pforzheim. v. Meldor und v. Riedler, Priv. v. Haag. Roster, Kfm. v. Königsberg. Kausas, Kfm. v. Leipzig. Guth, Pfarrer v. Neckarelz. Bauer, Stud. von Freiburg. Stikel, Kfm. v. Ratibor. Weiß, Fabr. v. St. Georgen.

Deutscher Hof. Stekle, Kfm. m. Nichte v. Stuttgart. Groll, Kfm. von Offenburg. Bischoffsheimer, Kfm. v. Gernsheim. Frl. Rimer von Paris. Deillert, Kfm. v. Basel. Dein, Priv. v. Cöln.

Drei Lilien. Weiser von Freiburg.

Englischer Hof. Mainzer, Kfm. v. Stuttgart. Hesse, Geh.-Oberhofbaurath v. Berlin. Reefe m. Frau v. Triberg. Henck, Kfm. v. Stuttgart. Ackermann, Gastgeber v. Hall. Grünsfeld, Kaufm. v. Frankfurt. Frau Comberger u. Bauer m. Fam. v. Wildbad. Engelhardt, Kfm. v. Hall. Klumpp, Hôtelbesitz. v. Wildbad. Milliat u. Pfquet, Stud. v. Yverdon. Eikan, Kfm. v. Leipzig. Freifrau v. Hügel v. Cannstadt. Josephson, Kfm. v. Leipzig. Tritscheller, Abgeordneter v. Lenzkirch. Dreyfuß, Kfm. v. Frankfurt. Bausch, Kfm. v. Annaberg. Morris u. Erchholz, Rent. v. London. Volz, Gastgeber v. Wildbad. Lengnick, Kfm. v. Berlin.

Erbprinzen. Greiß, Kfm. v. Bremen. Kortbals v. Amsterdam. Feiten m. Frau v. Mannheim. Zöller, Kfm. v. Waldhäusel. Sußfeld von Paris. v. Mohl, Großh. bad. Gesandter m. Bed. v. München. Dreifuß v. Basel. Wallach, Kfm. v. Mannheim. Puder v. Frankfurt. Nowack v. Znaim. Kolk a. Holland. Freifrau v. Uslar-Gleichen v. Ludenburg. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Zeist, Kfm. v. Berlin. Cantor von Amsterdam. Pereie v. Berlin. Mattius v. Elberfeld.

Goldener Adler. Fürth, Privat. v. Oberndorf. Schneider, Sattlermeister v. Oberweiler. Engler, Kfm. von Oberweiler. Vogel, Agent von Freiburg. Hein, Lehrer v. Hohenberg. Dürr, Stud. v. Freiburg. Wertheimer, Kfm. von Landau. Becker, Musiker v. Straßburg. Masi u. Chiostri, Musiker v. Florenz. Hilpert, Musiker v. Zürich. Bröa, Badmeist. v. Hall. Seubert, Bauunternehmer v. Hattingen. Eu, Stud. v. Freiburg.

Goldener Ochse. Hofmann, Kaufm. v. Mainz. Krebs, Kfm. m. Frau v. Solingen. Dorrer, Kfm. v. Baden. Zettel, Kfm. v. Radolfzell. Stähle, Kfm. v. Freiburg. Fontnober, Kfm. v. Laufenburg. Müller, Kfm. v. Luxemburg. Frl. Wolf v. Rüdlsheim. Frl. Schwarz v. Heidelberg. Wagner v. Niederwyl. Holderle v. Espasingen. Huber von Tiefenstein. Flamm von Zähringen.

Goldenes Schiff. Levi, Kaufm. v. Sulzburg. Philipps u. Jaques, Kaufl. v. St. Gallen. Maier, Kfm. v. Weisenheim. Grün, Kfm. v. Colmar. Kahnheimer u. Braunschweiger, Kfl. v. Rheinbischofsheim. Berg, Kfm. v. Lörrach. Dr. Pleß, Lehrer v. Prag. Bloch, Stud. v. Emmendingen. Crailsheimer u. Koenmann, Hdlsl. v. Friesenheim. Süß, Hdln. v. Kirrweiler. Wertheimer, Hdlm. v. Durbach. Schreiner, Hdlm. v. Offenburg. Simon, Kfm. v. Kaiserslautern. Moch, Kfm. v. Straßburg. Brahm, Kfm. v. Wien. Leon, Kfm. v. Sulz.

Goldene Traube. Widmann, Kfm. v. Herrenberg.

Grüner Hof. Winkler, Kfm. v. Ulm. Dreuß, Priv. v. Calw. Ballet, Priv. m. Frau und Pallet, Kfm. v. Paris. Fürstenwerth, Fabr. von Offenburg. Gerber, Kfm. v. Mannheim. Zafelwender, Eisenbahnbeamter v. Freiburg. Heim, Priv. v. Hohenthengen. Müller, Fabr. v. Würzburg. Reymeyer, Priv. mit Tochter v. London. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Hummel, Kfm. von Mannheim. Weil, Kfm. v. Schnaitheim. Priester, Fabr. v. Nürnberg. Rowe, Priv. m. Frau a. Dänemark. Schaar, Polytech. v. Altona. Schaler, Fabr. m. Frau v. Weitersholen. Hartmann, Rechtsanwalt v. Schweinfurt. Grothe, Priv. v. Düsseldorf. Frau Booth m. Dienerschaft v. New-York. Bonne, Kfm. v. Düsseldorf. Aberle, Priv. Mannheim. Wagner, Priv. von Pforzheim. Mayer, Fabr. v. Möglingen. Bauer, Priv. u. Torrent, Fabr. v. Pharmsunt. Winterhalter, Kfm. v. Landau. Monsbacher, Kfm. von Darmstadt. Lämle, u. Gräßle, Kaufl. v. Pforzheim. Billmeyer, Priv. v. Philippsburg. Reichard, Fabr. von Landau. Pfluger, Kfm. v. Furtwangen. Frl. Eilemann von Mannheim. Buthsepty, Priv. u. Straus, Kfm. von Cannstadt. Meyer-Baß, Kfm. v. Frankfurt. Zeisert, Kfm. v. Stuttgart. Frau Pohl v. Coblenz. Focke, Dr. jur. v. Bremen.

Hôtel Bauer. Reichard, Kaufm. v. Rappenau. Merz, Kaufm. v. Chemnitz. Müller, Kfm. v. Paris. Haug, Kaufm. v. Eichthal. Bleyer, Kfm. v. Cassel. Panzin m. Sohn u. v. Schiller, Offizier a. Rußland. von Merker m. Frau v. Haag. Greiff m. Frau von Paris. Schmidt v. Cöln. Faber, Rent. v. Frankfurt. Oblinger, Kfm. v. Altona. Freiherr v. Ron v. Speyer. Waizenegger, Major von Mannheim. Oppenheim, Kfm. v. Michelfeld. Mydriades m. Sohn a. Griechenland. Jaques, Offizier m. Frau v. Oran. Baronin v. Bannebille m. Fam. a. Holland. van Baar, Gutsbesitzer v. Lüttich. Bech m. Frau von Paris. Held, Rent. v. Zürich. Schulze m. Fam. v. Berlin. Baronin Czernyv u. Frau Proussa v. Petersburg.

Hôtel Große. Holz, Kfm. v. Wertheim. Junkert, Kfm. v. Crefeld. Adam, Kaufm. v. Cöln. Grouin, Kfm. v. Paris. Mayer, Kfm. v. Bremen. Baumann, Kfm. v. Cöln. Fries m. Frau v. Neustadt. Mechler, Kaufm. v. Fulda. Katz, Kfm. v. Straßburg. Ens, Kfm. v. Volkstadt. Meyer, Kfm. v. Freiburg. Weber, Kfm. v. Untertürkheim. Rosenkranz, Kfm. v. Wulfrath. Reichmann m. Frau v. St. Gallen. Söhnlein, Kfm. v. Müllheim. Meindler, Kfm. v. Plauen. Benzinc, Kfm. v. Landstedt. Camphausen, Kfm. v. Cöln.

Nassauer Hof. Holzer, Lehrer von Freiburg. Weiß, Kfm. v. Altleiningen. Reiß, Kfm. v. Haßloch. Kahn, Kfm. v. Frudenheim. Odenheimer, Kfm. von Heidelsheim. Schloß, Kaufm. v. Frankfurt. Klau, Kfm. v. Geilheim. Olwen, Kfm. v. Berlin. Schwab, Kfm. v. Chaux de fonds. Scharff, Kfm. v. Eßlingen. Scheuer, Kfm. v. Wachenheim. Scheuermann, Kfm. von Schmieheim. Kirschbaum, Kaufm. v. Frankfurt. Kaufmann, Kfm. v. Lichtenau. Weil, Kfm. v. Steinfurt. Gebr. Haber, Kfl. v. Speyer. Hemberger, Kfm. v. Riehen. Oliven, Kaufm. v. Offenbach. Suß u. Camp, Kfl. v. Kirrweiler.

Prinz Max. Schaidt, Kfm. v. Stuttgart. Gebhard, Kfm. m. Frau v. Nürnberg. Zweynker, Kfm. v. Bühl. Kahn, Kaufm. v. Hamburg. Budenberg, Maler v. Crefeld. Burkhard, Oek. v. Steebach. Schösse, Schneider v. Freiburg. Netter u. Töchter, Oberwärter v. Göppingen. Mandelbaum v. München. Dr. Sabel v. Bremen. Rheinhard, Part. m. Fam. v. Wien.

Ritter. Moritz, Reis. v. St. Petersburg. Koppes, Stud. v. Wertheim. Lutz v. Gießen. Werner, Oek. von Illingen.

Römischer Kaiser. Frau v. Ulide v. Oesterreich. Bremer, Kfm. v. Darmstadt. Schaufeberger, Kfm. v. Danzig. Hauschel, Priv. v. Stuttgart.

Sonne. Wimpfheimer, Kfm. v. Ittingen. Götz, Kfm. v. Moos. Fromüller, Mechanik. v. Mannheim. Oehler, Mechanik. v. Abl. Pfannchmüller v. Mannheim. Rieger v. Erlau. Frie, Brauer von Fremdenweiler. Frau Caspar v. Pforzheim. Leube, Agent v. Zürich. Böhm v. Magdeburg.

Stadt Lahr. Leppert, Handlm. v. Schliengen. Leube, Agent v. Zürich. Böhm v. Magdeburg.

Stadt Pforzheim. Stils, Kfm. v. Mannheim. Burkhard, Fabr. v. Nordrach. Rost, Kfm. v. Bischweiler. Herrmann, Kfm. v. Höchstadt. Groß, Buchhalter u. Schlachter, Gastgeber v. Osnabrück. Kistner, Oek. von Rothenfels.

Waldhorn. Ettlinger, Kfm. v. Mannheim. Fürst, Kfm. v. Reutlingen. Frau Groß v. Frankfurt. Dienger, Kfm. v. Worms. Frau Hoch v. Darmstadt. Kreuzer m. 2 Töchtern v. Kempten. Schmidt v. Schwezingen.

Wiener Hof. Eberle, Hdlsm. v. Frankenweiler. Braun, Oek. v. Philippsburg. Korn, Kaufm. von Wattenheim.

In Privathäusern.

Bei Oberwachtmeister Ugin: Frl. Dorner v. Lahr. — Bei Jos. Schuler: Fuchs v. Oberaichern. — Bei Valentin Jöst: Frl. Jöst v. Weinheim. — Bei Wilhelm Scheer: Joseph Bek von Bahlingen. — Bei F. Sulzer: Amalie Waldmann v. Ballfeld.

Herausgegeben und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.